



Layout: www.kathrinehensperger.ch



Die Schule Cantar De Los Cantares

Die Schule Cantar De Los Cantares wurde im Jahr 2004 durch Freiwillige aus der Schweiz ausgebaut, so dass sie



heute drei Schulräume, ein Gebäude mit Kindergartenraum, ein Büro und ein Gebäude mit Küche und Essraum umfasst. Die Finanzierung des Umbaus wurde durch die Deutsche Botschaft in Managua und Helft uns helfen sichergestellt. Sie liegt im Viertel

Jorge Salazar der Hauptstadt Managua direkt beim Flughafen. Die Schule bietet bis zu 250 Schülern Platz, aufgeteilt in Kindergarten und Primarschulklassen.

Die Schule El Eden

El Eden war die erste Schule, die seit 1998 von unserem deutschen Partnerverein Helft uns Helfen e. V. finanziell unterstützt wird. Sie liegt im südlichen Teil von Managua. Sie besteht aus 4 Klassenräumen, einem Allzweckgebäude und einem Gebäude mit Küche und Essraum. Sie bietet bis zu 250 Schülern Platz, aufgeteilt in Kindergarten und Primarschulklassen.

Kostenaufstellung

Aktuell stellt Helft uns helfen (DE und CH) für jede der drei Schulen jeweils ca. 15 000 US\$ im Jahr für

- Die Lehrergehälter und ihre Sozialversicherung
- Die Gehälter von Wächtern und Küchenpersonal
- Lebensmittel
- Schulmaterial für Lehrer und Schüler
- Strom, Gas, Wasser, Internetgebühren
- Unterhalts- und Instandsetzungsarbeiten

Interessiert?

Wenn Sie mit uns ein Licht in die Slums Nicaraguas bringen wollen, dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Kontakt und Spendenkonto

Kontakt:

Helft uns helfen Schweiz
Postfach 107
8260 Stein am Rhein
Internet: <http://www.helft-uns-helfen.ch>
E-Mail: info@helft-uns-helfen.ch

Spendenkonto:

Raiffeisenbank Untersee-Rhein
8264 Eschenz
IBAN: CH16 8138 2000 0014 9401 6
SWIFT-Code: RAIFCH22



HELFT UNS HELFEN
SCHWEIZ

www.helft-uns-helfen.ch



Nicaragua auf einen Blick

Nicaragua grenzt im Norden an Honduras und im Süden an Costa Rica und ist eines der ärmsten Länder Lateinamerikas. Soziale Sicherungssysteme funktionieren kaum. Fast die Hälfte der Bevölkerung lebt in Armut und muss mit 2 US\$ oder weniger pro Tag auskommen. Eine zehnköpfige Familie lebt oft nur in einem Raum. Die meisten teilen sich ein Bett mit Eltern oder Geschwistern. Die Analphabetenrate ist sehr hoch. Fast 20% der



Kinder besuchten bislang keine Schule und nur rund 30% der Schulabgänger erreichen einen Abschluss. Hier setzt der Verein «Helft uns helfen» an.

Wer sind wir?

Der Verein Helft uns helfen Schweiz setzt sich für die Schulbildung in Nicaragua ein und betreut dort eigene Schulen. Aus einer Zusammenarbeit mit dem deutschen Verein Helft uns Helfen e.V. entstanden, ist er seit 31. Juli 2005 offiziell ein eigenständiger Verein mit Sitz in Stein am Rhein. Alle Mitglieder und Helfer arbeiten ehrenamtlich und kommen bei Besuchen in Nicaragua privat für jegliche Aufwendungen auf.

Die Schulen werden von unseren lokalen Bezugspersonen und Direktoren Doña Teresa Garay Ramírez und Don Fernando Ramírez geleitet.



Die Schulen werden von unseren lokalen Bezugspersonen und Direktoren Doña Teresa Garay Ramírez und Don Fernando Ramírez geleitet.

Die Projekte

Die Schule Luceцитas

Die Schule Luceцитas liegt in einem sehr ärmlichen Viertel im Westen der Hauptstadt Managua und wurde im Jahr 2009 vom Schweizer Verein Helft uns helfen mit bis zu 36 Angestellten aus dem Quartier gebaut und durch den Erlös der Radio

Munot Weihnachtsaktion finanziert. Die Einwohner verdienen mit Gelegenheitsjobs meist nicht genug um die Familie zu ernähren. Oft ist es auch so, dass sich die Frauen als Allein-erziehende durchschlagen müssen. Neben dem Unterricht bieten wir den Kindern die Möglichkeit, täglich ein möglichst ausgewogenes Mittagessen zu erhalten.

Heute besteht die Schule aus 4 Klassenräumen und einem Gebäude mit Küche und Essraum (Comedor) und bietet so bis zu 250 Schülern Platz, aufgeteilt in Kindergarten und Primarschulklassen.

Im Comedor können sich die Schüler und auch Kinder aus dem Viertel, die nicht in unsere Schule gehen, einmal im Tag kostenlos verpflegen. Dieser Teil des Projekts ist ebenso wichtig, wie die Schule selbst. Denn im Viertel der Schule ist es, wie auch in weiten Teilen des Landes, nicht selbstverständlich, dass es einmal im Tag für die Kinder zu essen gibt.

Zielsetzung des Vereins

Das Ziel des Vereins ist es Schulen in Nicaragua langfristig zu betreiben und den weniger privilegierten Kindern und Jugendlichen eine Schulbildung zu ermöglichen. Jegliche durch Spenden und Veranstaltungen (Bsp. Beachparty in Hemishofen, Stände an Märkten etc.) erwirtschafteten Gelder fließen zu 100% in die Schulprojekte.



Einwohner des Viertels ernähren sich von den Einkünften der gesammelten Wertstoffe aus der nahegelegenen Müllhalde.